

180 Farbfotos der Plätze

Mit präzisen GPS - Daten

Umfangreiche Checklisten

WoMo - ABC



Klaus Hinrichsen

Überwintern mit WoMo  
und Hund in Spanien

Wohnmobil - Langzeiturlaub auf den  
spanischen Top-Campingplätzen  
der Costa Blanca und Costa del Sol

Top 30 - Campingplätze in Spanien für Langzeiturlauber und Überwinterer

## Haftungsausschluss

Für Aussagen und Hinweise des Autors in diesem Buch kann keinerlei Garantie übernommen werden. Eine Haftung für Personen-, Sachoder Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Obwohl die GPS-Koordinaten (wie auch die übrigen Angaben) mit größter Sorgfalt vor Ort recherchiert und erstellt wurden, können sich dennoch Fehler eingeschlichen haben - jedwede Haftung für fehlerhafte Datenangaben ist ausgeschlossen.

Für die Recherche dieses Buches wurden auch Bücher, Informationsschriften und Zeitungsartikel gesichtet. Auch das Internet war eine hilfreiche und ergiebige Quelle. Obwohl zu keiner Zeit beabsichtigt war, Texte aus fremden Quellen unzitiert zu übernehmen, kann der Autor aber nicht gänzlich ausschließen, dass der eine oder andere gelesene Teil eines einmal gelesenen Artikels sich so (positiv) im Gedächtnis festgesetzt hat, dass er sich so oder ähnlich an der einen oder anderen Stelle dieses Buches unbeabsichtigt unzitiert wieder findet.

Jede Verwertung aller Texte, Bilder und Clipparts (auch auszugsweise) ist ohne Zustimmung des Autors rechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung bzw. Verarbeitung mit bzw. in elektronischen Systemen.

\*\*\*

# Inhalt

[Vorwort](#)

[WoMo - Campinglangzeiturlaub - ABC](#)

[Checkliste Medikamente](#)

[Checkliste Gepäck](#)

[Checkliste Hunde](#)

[Checkliste Hundepotheker](#)

[Checkliste Sat-Einstellungen](#)

[Checkliste WoMo-Ausstattung](#)

[Checkliste „Vor der Abreise“](#)

[Anreise Zwischenstopps](#)

[Empfehlungen Campingplätze](#)

[Übersichtskarten Campingplätze](#)

[Costa Blanca](#)

[Costa del Sol, Mar Menor](#)

[Top 30 - Campingplätze](#)

[Etwas Spanisch](#)

[Allgemeines](#)

[Auf dem Campingplatz](#)

[KFZ/WoMo-Werkstatt, technische Begriffe](#)

[Ärzte, Krankheiten und Notfälle](#)

[Essen und Trinken](#)

[Die Speisekarte](#)



19 *Camping La Marina Resort*

# Vorwort

Wer genug vom nasskalten Winterwetter in Deutschland hat und den kalten Monaten mit seinem Wohnmobil oder Caravan entfliehen möchte, dem bieten die Küstenstreifen der Costa Blanca und Costa del Sol in Südspanien dank schützender Berge, milden Temperaturen und vielen Sonnenstunden ideale Voraussetzungen für eine kostengünstige Überwinterung auf einem der vielfach auf Langzeiturlauber spezialisierten Campingplätzen mit attraktiven Langzeittarifen. Immer mehr Camper verbringen während der kalten Jahreszeit mehrere Monate an der spanischen Mittelmeerküste und haben sich dort ein zweites Zuhause geschaffen.

Obwohl die Plätze im Winter, im Gegensatz zur Sommersaison, nicht so überfüllt sind und durch den ständigen Wechsel weiterziehender Wintergäste meist ein freier Stellplatz auffindbar ist, empfiehlt sich dennoch eine Reservierung.

Die in diesem Ratgeber aufgeführten Top-Campingplätze eignen sich aus den verschiedensten Gründen ideal für einen Winter-Langzeiturlaub und sind deshalb bei der stets wachsenden Zahl von Wintergästen äußerst beliebt.

Die angegebenen Daten wurden gründlich recherchiert und mit größtmöglicher Sorgfalt wiedergegeben. Alle Plätze wurden 2015 persönlich besucht, inspiziert und bewertet. Die verwendeten Fotos der beschriebenen Campingplätze wurden während der Spätsommer/Herbst-Saison 2015 aufgenommen. Obwohl die GPS-Koordinaten gewissenhaft geprüft und mehrfach verifiziert wurden, können sich dennoch Fehler eingeschlichen haben - jedwede Haftung für fehlerhafte Datenangaben ist ausgeschlossen.

Bei den umfangreichen Beschreibungen der Campingplätze wurde für eine bessere und schnellere Lesbarkeit gänzlich auf Piktogramme und Symbole verzichtet: Verfügbare Leistungen des Campingplatzes sind fett schwarz gedruckt, nicht verfügbare Angebote sind hellgrau angegeben.

Ich hoffe, dass dieses Buch eine kleine Entscheidungshilfe für einen erlebnisreichen, entspannenden und sonnigen Langzeitaufenthalt im Süden Spaniens sein wird.

# WoMo - Campinglangzeiturlaub Spanien - ABC

## **A**abendessen

In den Restaurants wird meist ein günstiges Tages-Menü (Menu del Dia) ab etwa 10-12 Euro, nicht selten auch inklusive Getränk (Wein, Bier, Wasser), angeboten. Die Essenszeiten sind deutlich später als in Deutschland üblich, vor 20/21 Uhr ist da in der Regel nichts zu machen. Es hilft auch kein Jammern, man muss sich einfach damit abfinden. Tapas sind kleine Appetithäppchen, Raciones heissen die größeren Portionen.

## **ACSI - CampingCard**

Rabattkarte für die Vor- und Nachsaison, gültig auf vielen Campingplätzen in Europa, unterteilt in 4 Kategorien zu 12/14/16/18 Euro pro Übernachtung. In diesen Tagesübernachtungspauschalpreisen ist ein Stellplatz, die Übernachtung für 2 Erwachsene, das Auto/Caravan/Wohnmobil, der Strom (max. 6A, 4kWh/Tag), warme Duschen sowie der Aufenthalt von einem Hund enthalten. Den 1 Jahr gültigen ACSI-Ausweis erhält man für derzeit einmalig 14,95 Euro (inkl. Campingplatzführer mit 2940 Campingplätzen) im gängigen Buchhandel, bei den Onlinebuchhändlern oder direkt im Internet unter [www.campingcard.com](http://www.campingcard.com)

→ ADAC-CampingCard → CampingCheque

## **ADAC - CampCard**

Die Rabattkarte des Automobilclubs, die beim Kauf eines jeden ADAC - Stellplatzführer bzw. ADAC - Campingplatzführer automatisch enthalten ist, bietet

Preisvorteile auf ausgewählten Campingplätzen in Europa, gültig für das jeweilige Kalenderjahr. Alternativ ist auch der Kauf der ADAC Camping Key Europe Card (ohne Campingführer) für 12 Euro (gültig für das jeweilige Kalenderjahr) möglich. Bei Einsatz der ADAC CampCard bzw. der ADAC Camping Key Europe Card sind im ermäßigten Tarif die Übernachtungskosten für 2 Erwachsene einschließlich Standplatz, Strom, Dusche sowie die Übernachtungskosten für einen Hund enthalten.  
→ ACSI-CampingCard → CampingCheque

### **Ausweis**

Ohne Rücksicht auf Zweck und Dauer des Aufenthalts sind die Staatsangehörigen der Staaten der Europäischen Union vom Visumzwang befreit. Deutsche Staatsbürger benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass. Ist ein Aufenthalt länger als 3 Monate geplant muss theoretisch bei der zuständigen örtlichen Polizeidienststelle ein Antrag auf Aufenthaltserlaubnis gestellt werden (Reisepass notwendig) und unter Umständen wird auch der Nachweis über den Abschluss einer (sinnvollen) Krankenversicherung verlangt.

→ Medizinische Versorgung (Krankenversicherung) → Heimtierausweis

### **Alkohol am Steuer**

Die Alkoholgrenze in Spanien beträgt 0,5 Promille. Personen, die ihren Führerschein vor weniger als 2 Jahren erworben haben, liegt die Grenze bei 0,3 Promille.

### **Apotheke**

Die spanischen Apotheken (farmacias) sind in jedem kleineren Ort vertreten und am grünen, neonfarbenen Kreuz erkennbar. Die Versorgung mit Medikamenten ist grundsätzlich gut und i.d.R. sind alle benötigten

Medikamente, teilweise sogar Antibiotika, ohne Rezept erhältlich. Öffnungszeiten Mo-Fr: ca. 9:30 - 13:30 Uhr/17:00 - 20:00 Uhr. Auf der folgenden Seite finden Sie eine Checkliste über möglicherweise mitzunehmende Arzneien. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Anregung.

**Arzt** → Medizinische Versorgung

### **Autobahnmaut**

Bei der Anreise über französische Autobahnen mag Besitzern von höheren Wohnmobilen folgender Tipp hilfreich sein: Leider errechnet sich der französische Mauttarif im Gegensatz zu anderen Ländern auch nach der Höhe des Fahrzeugs, d.h. wenn das Fahrzeug höher als 3,00m ist rutscht man mit seinem WoMo an vielen Mautstellen in die Kategorie 3 (wie LKW) und bezahlt teilweise nahezu den doppelten Auto-Tarif. Sollten Sie an der Mautstelle in die Kategorie 3 eingestuft worden sein können Sie den Hilfe-Ruf-Knopf drücken, werden mit einem Mitarbeiter verbunden und sagen dann CampCar oder Camping Car. Manchmal muss man etwas hartnäckig bleiben, aber bei uns hat dies immer funktioniert und die Anzeige schaltete dann auf die viel günstigere Kategorie 2 um!

In Spanien gibt es zwei Typen von Autobahnen: die (staatlich betriebene) Autovia (Nummerierung mit A, also z.B. A7) ist mautfrei, die privat betriebenen Autopistas (Nummerierung AP, also z.B. Ap7) sind mautpflichtig. Es gibt verschiedene Fahrzeugklassen (CATEGORÍAS DE VEHÍCULOS) - Wohnmobile ohne Zwillingsbereifung fallen ebenso wie PKW mit einfach bereiften Einachs-Anhängern in die preiswerteste Ligeros-Kategorie.

### **B**ank bzw. Bargeld

In jeder Kleinstadt ist entweder eine Bank oder Geldautomat vorhanden, wobei mittlerweile auch einige Campingplätze mit Geldautomaten versorgt sind..

Öffnungszeiten der Banken: Mo-Fr (teilweise auch Sa) ca. 9:00 Uhr - 13:30/14:00 Uhr. Kreditkarten wie MasterCard, Visa oder American Express werden problemlos akzeptiert.

## **Checkliste Medikamente**

Grundsätzlich sollten alle Medikamente, die auch zu Hause vorrätig gehalten werden, ergänzt um Mittel gegen typische Reisebeschwerden, der Bordapotheke angehören.

### **Hilfsmittel**

- Fieberthermometer
- Zeckenzange bzw. Pinzette
- Einweg - Spritzen, Schere, Messer, Sicherheitsnadeln
- Kühlkompressen
- Ohrstöpsel gegen Lärm, Ersatzbrille

### **Medikamente**

- Schmerz-/Fiebermittel (Ibuprofen, Paracetamol, Acetylsalicylsäure)
- Entzündungen (Diclofenac)
- Breitband-Antibiotikum, z.B. Amoxicilina pensa 500mg Capsulas EFG (ohne Rezept!)
- Durchfall (Loperamid, Tannin, Elektrolyt-Glucose-Präparate)
- Erkältungen, Husten, Halsschmerzen (Acetylcystein, Xylometazolin, Oxymetazolin)
- Ohrentropfen
- Augenentzündungen (Tetryzolin)
- Magen, Erbrechen, Übelkeit (Metoclopramid, Domperidon)

- Reisekrankheit (Dimenhydrinat)
- Hautverletzungen (Povidon-Iod, Neomycin, Isopropanol-Alkohol, Panthenol, Zink-Salbe)
- Verbrennungen (Sulfadiazin-Solber Salbe, Benzethoniumchlorid)
- Insektenstiche (Chlorphenoxamin, Dimetindenmaleat, Antiallergische Cremes)
- Insektenschutz (DEET, Icaridin, Naturprodukte)
- Salbe gegen Sportverletzungen
- Salbe gegen Lippenherpes
- Persönliche Dauermedikationen

### **Verbandmittel**

- Mullbinden elastische Mullbinden (auch für Ungeübte gut anwendbar)
- Heftpflaster, Blasenpflaster
- Wundkompressen
- Gaze-Tupfer, Watte

### **Sonstiges**

- Sonnenschutzmittel, After-Sun-Hautpflegeprodukte,
- Pille, Kondome

**Bargeld** → Bank

### **Botschaft bzw. Konsulate**

*Madrid:* Embajada de la República Federal de Alemania, Calle de Fortuny, 8

E-28010 Madrid, Telefon: +34 91 557 90 00 Fax: +34 91 310 21 04

<http://www.madrid.diplo.de/> [info@madrid.diplo.de](mailto:info@madrid.diplo.de)

*Barcelona:* Consulado General de la República Federal de Alemania, Apartado 389

E-08080 Barcelona, Telefon: +34 932 92 10 00 Fax: +34 932 92 10 02

<http://www.barcelona.diplo.de/> [info@barcelona.diplo.de](mailto:info@barcelona.diplo.de)

*Malaga:* Consulado de la República Federal de Alemania,  
Apartado 940

E-29080 Málaga, Telefon: +34 952 36 35 91 Fax: +34 952  
32 00 33

<http://www.malaga.diplo.de/> [info@malaga.diplo.de](mailto:info@malaga.diplo.de)

## **Bus**

In den Campingplatzbeschreibungen ist die Entfernung zur nächsten Bushaltestelle angegeben. Die Fahrpreise sind in Spanien sehr günstig.

## **CampingCheque**

Rabatte (Nebensaison) in Scheck- oder elektronischer Kartenform, Kosten 16 Euro/ Übernachtung (Die CampingCheques müssen vor der Reise bestellt und bezahlt werden und können auch elektronisch auf die CampingCheque Silver/Gold-Card aufgebucht werden). Enthaltene Leistungen: 2 Erwachsene mit Auto/WoMo/Caravan, Strom, Dusche, 1 Hund. Gültigkeit 2 Jahre, die um ein weiteres Jahr verlängert werden kann. Zusatzkosten: 8 Euro Bearbeitungsgebühr pro Bestellung (Stückzahl egal), 6 Euro für das Camping-Führer-Verzeichnis. Bestellungen sind in D über *promobil* unter der Webseite [www.campingcheque.de](http://www.campingcheque.de) möglich.

→ ACSI-CampingCard → ADAC CampingCard

## **Camping-Rabattkarten**

→ ACSI-CampingCard → ADAC CampingCard →  
CampingCheque

**CEPSA Tankstellen** → Gas

## **Einkaufen**

Einkaufsmöglichkeiten, insbesondere für Lebensmittel, Getränke usw., sind in den Platzbeschreibungen mit Entfernungsangaben angegeben. Die Preise liegen meist etwas unterhalb des deutschen Preisniveaus. Wegen der spanischen Siesta sind die Geschäfte oftmals von ca. 13/14 Uhr - 17 Uhr geschlossen. Sehr beliebt bei Überwinterer sind die China-Märkte mit Billigartikeln in meist großen Hallen - die Urlauber kaufen dort oft ihre gesamte Weihnachtsausrüstung ein.

**Essen** → Abendessen → Mittagessen

## **Fahrrad** → Radfahren

### **Feiertage**

1. Januar, 6. Januar, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag (in manchen Regionen), 1. Mai, 15. August, 12. Oktober, 1. November, 6. Dezember, 8. Dezember, 25. Dezember

### **Ferien**

Weihnachten: ca. 20.12.-7.1. (regionale Unterschiede)

Ostern: ca. 14 Tage

Sommer: ca. Mitte Juni - Mitte September

### **Freies Campen bzw. Übernachten**

Das freie Campen (auch auf Privatgrundstücken mit Genehmigung des Besitzers) ist in Spanien grundsätzlich nur mit Genehmigung der örtlichen Behörden erlaubt, das einfache Übernachten ist normalerweise erlaubt; es bestehen jedoch regionale Unterschiede. Übernachtungen in Wohngebieten und an Stränden sind vielfach verboten.

Auch bei der An- bzw. Rückreise durch Frankreich ist zu beachten dass auch dort das freie Campen grundsätzlich verboten ist, wobei eine einmalige Übernachtung geduldet wird. Argumentationshilfe: Beim Übernachten zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit können alle Einrichtungen innerhalb des Fahrzeugs benutzt werden, außerhalb darf allerdings keinerlei „Campingverhalten“ (Benutzen von Stühlen und Tischen, Grillen, Aufbau bzw. Ausfahren der Markise usw.) durchgeführt werden.

### **Frühstück**

Das spanische Frühstück besteht in der Regel aus einem Kaffee und einem Keks, mit etwas Glück auch einem Tostada (geröstetes Brot). Alternative: Noch einen Kaffee und noch einen Keks oder Tostada bestellen.

### **G**as

Das Befüllen von Gasflaschen ist in Spanien nicht möglich. Die einfachste Lösung ist wohl die Mitnahme nur einer großen deutschen Flasche (als Reserve) und dafür das Ausleihen (leere Flasche ca. 40 Euro, Füllung ähnlich Deutschland) einer spanischen Pfandflasche (CEPSA bzw. REPSOL), z.B. an CEPSA- und REPSOL-Tankstellen sowie auf manchen Campingplätzen. Die gebräuchlichste Stahlflasche ist die REPSOL-Flasche (Orangefarbene Flasche mit schwarzer Bauchbinde (Propangas) nehmen. Ohne schwarze Bauchbinde erhält man zwar das auch funktionierende, aber viel mehr stinkende und stark rußende Butangas!). Man kann die Flaschen dann wie in Deutschland bei den Verkaufsstellen wieder gegen volle Flaschen tauschen bzw. am Ende gegen Erstattung der Leihgebühr wieder zurückgeben.

Damit die spanische Flasche an den deutschen WoMo-Gasanschluss passt, benötigt man die Messingschraubenmutter Nr.4 des Gasflaschen-Euro-Sets

(nicht zu verwechseln mit oft angebotenen Füllsets!) sowie noch einen Gasflaschenkopf mit Gewindeanschluss, den es eigentlich nur in Spanien auf Campingplätzen oder Eisenwarenläden (*Ferreterias*) gibt. Aber zum Glück kann man sich unter folgender Adresse auch schon in Deutschland vorab ausstatten - man benötigt folgende beiden Artikel:

- 1) Art. 134: Clip-On Adapter JUMBO Preis: EUR 24,50  
<https://www.gasfachfrau.eu/de/produkt-details/product/id-134.html>
- 2) Art. 158: Euro-Adapter Set 1,2,3,4 Preis: EUR 19,00  
<https://www.gasfachfrau.eu/de/produkt-details/product/id-158.html>

Für Gastanks oder fest eingebaute Gastankflaschen gibt es an den Tankstellen eine stets wachsende Anzahl von Autogas-Tanksäulen. Hierfür ist ein entsprechender, im KFZ-Zubehörhandel erhältlichlicher Fülladapter notwendig.

**Geld bzw. Geldautomat** → Bank

**Geldnotversorgung** → Western Union

### **Gepäck**

Da gerade beim Langzeitaufenthalt jeder Platz und jedes Kilogramm Gewicht bedeutend sind, sollte man also beim Packen jeden Gegenstand gründlich auf die Notwendigkeit der Mitnahme überprüfen. Auf der folgenden Seite finden Sie eine umfangreiche Checkliste. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich als Anregung.

**Gesundheit** → Medizinische Versorgung

**Checkliste Gepäck**

## **Navigation, Kommunikation, techn. Zubehör**

- GPS-Gerät mit Ladegerät
- Mobiltelefon mit Ladegerät (12V/230V)
- Kamera mit Ladegerät, Speicherkarte
- Notebook/Laptop mit Ladegerät und Zubehör
- eBook-Reader mit Ladegerät bzw. USB-Kabel
- TV, CD/DVD-Player mit Fernbedienung
- SAT (Antenne, Kabel, Receiver, Antennenstativ)
- Radio mit Batterien
- Taschenlampe mit Batterien
- Ersatzakkus bzw. Batterien
- Uhr, Wecker
- Elektrischer Wasserkocher
- Elektrische Heizplatte, elektrischer Heizofen
- Elektrische (zusätzliche) Kühlbox
- (Reise) - Bügeleisen, (Reise) - Staubsauger
- Fön, Rasierapparat
- Grill
- Fernglas
- Kompass
- (Elektrischer) Mückentod
- CP-Führer (ACSI, ADAC, Camping Cheque usw.)
- Straßenkarten
- Bedienungsanleitungen der technischen Geräte
- Fahrräder (mit Abdeckplane)
- Fahrradhelm, Fahrradschloss, Fahrradcomputer
- Ersatzbrille, Sonnenbrille
- TAN-Generator für Onlinebanking

## **Entertainment, Sport und Freizeit**

- Bücher, Zeitschriften oCDs/DVDs
- Spiele Indoor /Outdoor
- Schwimm- /Taucherbrille, Schnorchel, Flossen
- Schlauchboot, Luftmatratze
- Badehandtücher, Strandmatten, Sonnenschirm
- Angelausrüstung

- Rucksack
- Wanderstöcke

### **Körperpflege/Bad**

- Cremes (Körper- und Sonnenlotionen)
- Deo
- Duschgel
- Handtücher
- Hygieneartikel
- Kamm, Bürste
- Kontaktlinsen, Flüssigkeitsmittel
- Lippenstift, Lippenfeuchtigkeitsstift
- Nagelschere
- Rasierapparat, Rasierschaum
- Schminke
- Schwamm
- Shampoo
- Seife
- Tempotücher
- Toilettenpapier
- Q-Tips
- Waschzeug
- Wärmflasche
- Zahnbürste, Zahnpasta

### **Kleidung/Wäsche**

- Badehose, Bikini, Bademütze
- Bademantel
- Betttuch, Bettlaken, Schlafsack
- Oberbekleidung (auch warme Sachen für Anreise)
- Unterwäsche, Nachtwäsche
- Socken
- Sportklamotten
- Jacken, auch Wind- und Regenjacken
- Regenhose
- Schuhe, auch Sport- und Wanderschuhe
- Handschuhe

- Mütze, Kappe
- Hosenträger, Gürtel
- Halstuch, Schal
- Sonnenhut
- Taschentücher

### **Küche/Reinigung**

- Abfall- Eimer/Beutel
- Abwaschbottich
- Abwaschtücher
- Alufolie
- Dosenöffner
- Eiswürfelschale
- Flaschenöffner
- Frischhaltebehälter
- Frischhaltefolie, Gefrierbeutel
- Gasanzünderfeuerzeug
- Geschirrspülmittel, Geschirrtücher
- Geschirr

### **Küche/Reinigung**

- Getränkevorrat
- Gewürze
- Gläser, Becher
- Glühweinpulver
- Kaffee, Tee, Filter
- Kehrbesen, Kehrschaufel
- Kochlöffel
- Küchenpapiertücher
- Lebensmittelvorrat
- Korkenzieher
- Nudelsieb
- Pfannen
- Rührlöffel
- Pfannenwender
- Plastikbeutel

- Plastikschüssel
- Salatbesteck
- Schere
- Servietten
- Schneebesens
- Schöpfkelle
- Schwämme
- Spülbürsten, Spüllappen
- Streichhölzer
- Tassen
- Töpfe
- Teekanne, Thermoskanne
- Untersetzer
- Waschmittel
- Wasserkessel

**GPS** → Navigation

**H**andy → Telefon

### **Heimtierausweis**

Der EU-Heimtierausweis mit Nachweis der Kennzeichnung durch Mikrochip oder Tätowierung (nur ältere Tiere bis Erstkennzeichnungsdatum 1.7.2011) sowie dem Nachweis einer gültigen Tollwutschutzimpfung ist stets mitzuführen. Bei Reisen mit den in Spanien als potentiell gefährlich eingestufte Rassen, u.a. auch Rottweiler, muss bereits vor dem Grenzübertritt die für den Aufenthaltsort zuständige Behörde kontaktiert und um eine Registrierung bzw. um eine Genehmigung ersucht werden.

### **Höchstgeschwindigkeit**

Tempolimits in Spanien: Wohnmobile bis 3,5t: innerorts 50km/h, außerorts 80km/h, Schnellstraßen 90km/h (WoMo > 3,5t: 80km/h), Autobahnen 100km/h (WoMo > 3,5t:

90km/h). PKW mit Caravan: außerorts 70km/h, Schnellstraßen 80km/h, Autobahnen 90km/h. PKW: außerorts 90km/h, Schnellstraßen 100km/h, Autobahnen 120km/h.

## **Hunde**

In der Beschreibung der Campingplätze ist vermerkt, ob Hunde auf dem Platz erlaubt sind. In Spanien ist der Besuch vieler Restaurants mit Hunden nicht möglich, auf der jeweiligen Terrasse hingegen normalerweise kein Problem.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Checkliste über Reisen mit Hunden. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Anregung. → Heimtierausweis

**I**nternet → Telefon

**K**leidung → Gepäck

**K**lima → Wetter

**K**onsulat → Botschaft

**K**rankenversicherung → Medizinische Versorgung

**M**edikamente → Apotheke

## **Vorbereitungen**

- Benötigte Impfungen beim Tierarzt durchführen lassen
- Entwurmung
- Spot-On - Präparat gegen Zecken bzw. gegen Leishmaniose auftragen
- Gegebenenfalls Halsband gegen Leishmaniose besorgen

- Impfpass bzw. EU-Heimtierausweis auf vollständige, gültige Angaben prüfen
- Ausreichend Hundefutter (Trocken/Nass) besorgen
- Gegebenenfalls Gewöhnung des Hundes an längere Autofahrten

### **Packen**

- Heimtierausweis
- Halsbänder und Leinen
- Adressanhänger an Halsbänder anbringen
- Fressnapf, Wassernapf
- Frische Wasserflaschen
- Abgepackte Futterportionen für die Reise
- Hundefutter (Nass und Trocken), Hundeleckerli, Kauknochen
- Hundespielsachen
- Hundedecken und Hundehandtücher
- Hundebürsten
- Plastikbeutelchen (Kotbeutel)
- Küchenpapierrollen, z.B. ZEWA (falls der Hund im Auto spucken sollte)
- Medikamente (siehe Checkliste Hundeapotheke auf der nächsten Seite)

### **Checkliste Hundeapotheke**

Folgende hilfreiche Utensilien sollte man grundsätzlich vorrätig haben, da sie erfahrungsgemäß immer dann benötigt werden, wenn keine Besorgungsmöglichkeit besteht:

#### **Hilfsmittel**

- Fieberthermometer
- Zeckenzange bzw. Pinzette
- Einweg - Spritzen

- Schere, Messer
- Sauerkraut (bei falsch verschluckten Gegenständen)
- Ölsardinen (hilft gegen Verstopfung)
- Milupa® Heilnahrung, Zwieback, Weizenkleie zur Diät

### **Medikamente**

- Calcium Frubiose® (gegen Juckreiz, bei allergischen Reaktionen, Wespenstiche)
- Desitin® - Salbe (z.B. zur Desinfektion bei nicht richtig entfernten Zecken)
- Furacil® (Antibiotische Salbe)
- Nebancetin® (Breitband-Antibiotikum)
- Effortil® (Kreislaufmittel)
- Soventol® (Brandsalbe, auch gegen Stiche)
- Wundheilsalbe
- Gent-Ophtal® (Augensalbe)
- Betaisadonna® (Desinfektionsmittel)
- Buscopan® (Säuglingszäpfchen gegen Durchfall/Erbrechen)
- Kochsalzlösung 0,9% bei Schadstoffen im Auge
- NutriCal® Vitaminpaste (auch gegen verschluckte Objekte)
- Spot-On - Präparate gegen Zecken/Flöhe (z.B. Frontline®)
- Spot-On - Medikament oder Halsband (z.B. Scalibor®) gegen Leishmaniose

### **Verbandmittel**

- Mullbinden
- Verbandspäckchen
- Lenkelast® (Elastische Binden)
- Gaze-Tupfer
- Watte
- Textilgewebiband, mind. 5cm breit (Tesa®)
- Vetawrep® (Selbstklebende Bandagen)

- Pfortenschutzschuhe aus Kunststoff oder Leder als Überzug für einen Verband bei Pfortenverletzungen (Glasscherben usw.)

**Maut** → Autobahnmaut

### **Medizinische Versorgung**

Für die Inanspruchnahme von ärztlicher Hilfe wendet man sich in Spanien an ein in jeder größeren Stadt vorhandenes Gesundheitszentrum (Centro de Salud, Centro Medico) und erhält dort einen spanischen Krankenschein bzw. die Überweisung zu einem Allgemeinarzt. In kleineren Ortschaften ist grundsätzlich die ärztliche Versorgung gewährleistet, am besten man fragt nach dem Consultario Medico. Notarzt-Telefonnotruf: 112 (auch für Polizei und Feuerwehr). → Apotheken

Wichtig: Gesetzliche wie private Krankenkassen sowie „normale“ Auslandsreise-Krankenversicherungen bieten maximal 45 Tage Versicherungsschutz ab Grenzübertritt (bei manchen privaten Krankenkassen auch 6 Monate oder länger, nachzulesen in den jeweiligen Versicherungsbedingungen der eigenen Krankenkasse). Bei einem geplanten Langzeitaufenthalt von mehr als 45 Tagen ist der Abschluss einer zusätzlichen Langzeit-Auslands-Reisekrankenversicherung zu empfehlen, beispielsweise der ADAC Auslands-Krankenschutz LANGZEIT-Tarif mit einer flexiblen Laufzeit von 2 bis 24 Monaten Auslandsaufenthalt. Tarifbeispiel: Eintrittsalter 60 Jahre/Laufzeit 3 Monate: ca. 100 Euro, Laufzeit 6 Monate: ca. 240 Euro.

### **Mietwagen**

Spanische Mietwagen sind relativ günstig und gelegentlich auch auf einem der größeren Campingplätze direkt zu buchen. Der Tagesmietpreis für einen

Kleinwagen (z.B. Corsa oder Smart) liegt bei etwa 20-25 Euro inklusive aller Nebenkosten und Versicherungen. Gegen einen relativ kleinen Aufpreis lässt sich eine Selbstbeteiligung ausschließen und beschleunigt die Rückgabe des Wagens ungemein, da die teilweise aufwendige Suche nach Kratzern oder dergleichen entfällt.

### **Mittagessen**

In den Restaurants wird meist ein günstiges Tages-Menü (Menu del Dia) ab etwa 10-12 Euro, nicht selten auch inklusive Getränk (Wein, Bier, Wasser), angeboten. Tapas sind kleine Appetithäppchen, Raciones heissen die größeren Portionen. Essenszeiten: zwischen 13 und 15 Uhr.

### **N**avigation

In den Campingplatzbeschreibungen sind die präzisen GPS-Koordinaten des jeweiligen Platzes angegeben. Obwohl die GPS-Koordinaten (wie auch die übrigen Platzangaben) mit größter Sorgfalt vor Ort recherchiert und erstellt wurden, können sich natürlich dennoch Fehler eingeschlichen haben.

### **Narkosegas**

Immer wieder liest man Artikel über mit Narkosegas durchgeführte Überfälle auf zumeist Autobahnraststätten, wobei Überfälle mit Betäubungsgas m.W. weder von der Polizei noch vom ADAC nachweislich belegt sind. Um die Passagiere eines Wohnmobils innerhalb eines Raumes von rund 20m<sup>3</sup> wirkungsvoll zu betäuben genügt nicht eine einfache Sprayflasche, sondern es wird eine wesentlich größere Menge benötigt. Neben einem immer zu empfehlenden Gaswarnmelder für die WoMo-Propangasanlage sind natürlich auch Narkosewarngeräte

im KFZ-Zubehörhandel käuflich zu erwerben. Wie auch immer, es empfiehlt sich grundsätzlich, nicht auf Autobahnparkplätzen zu übernachten, sondern besser einfach in einem kleineren Ort oder auf einem Wohnmobilstellplatz bzw. Campingplatz zu stehen.

**Niederschlag** → Wetter

### **Notruf**

Über die Telefonnotrufnummer 112 ist in Spanien die Polizei, die Feuerwehr und der Notarzt zu erreichen. → Botschaft

### **Öffnungszeiten**

In Spanien haben die Geschäfte und Banken während der Siesta weitgehend geschlossen; man kann sich an folgenden Öffnungszeiten orientieren: 9.30 Uhr - 13/14 Uhr und 16.30/17 Uhr - 19/20 Uhr

### **Polizei**

Neben der Ortspolizei (Policia Local) gibt es in Spanien noch die Guardia Civil und die Policia Nacional, wobei man sich im Notfall natürlich an jede der drei Stellen wenden kann. Die allgemeine Telefonnotrufnummer lautet 112.

### **Post**

Poststellen gibt es auch in vielen kleineren Orten, die Öffnungszeiten sind unterschiedlich, in der Regel von 8.30/9 Uhr - 13.30/14.30 Uhr. Briefmarken können auch in den spanischen Tabakläden (*Tabacos*) erworben werden. Das Porto für einen Brief, eine Postkarte oder ein Paket nach Deutschland beträgt in etwa dem Preis einer innerdeutschen Beförderung.

**Rabattkarten** → ACSI CampCard → ADAC CampCard → CampingCheque

### **Radfahren**

Sollten Sie einen Fahrradständer am Heck des Fahrzeugs befestigt haben benötigen Sie unbedingt eine → Warntafel.

### **Radio**

Die Deutsche Welle sendet auf Kurzwelle 6075 kHz.

### **Rauchen**

Ab 100qm Fläche ist in Restaurants und Bars ein Nichtraucherbereich obligatorisch. Kleinere Lokalitäten können sich für oder gegen das Rauchen entscheiden.

**Regen** → Wetter

**REPSOL Tankstellen** → Gas

### **Reservierung Campingplätze**

Obwohl die Plätze im Winter im Gegensatz zur Sommersaison nicht so überfüllt sind und durch den ständigen Wechsel weiterziehender Wintergäste meist ein freier Stellplatz auffindbar ist, empfiehlt sich dennoch eine Reservierung. Die in diesem Ratgeber aufgeführten Top-Campingplätze eignen sich aus den verschiedensten Gründen ideal für einen Winter-Langzeiturlaub und sind deshalb bei der stets wachsenden Zahl von Wintergästen äußerst beliebt.

### **Satelliten-Fernsehen**

Auf der folgenden Seite finden Sie zum Einstellen der SAT-Anlage die entsprechenden Azimut- und Elevationswerte verschiedener spanischer Städte bzw. Regionen.

## **Sicherheit**

Wie überall auf der Welt kann immer etwas passieren, wenn man zur falschen Zeit am falschen Ort ist. Grundsätzlich gibt es keinerlei Grund an den spanischen Touristenorten von einem erhöhten Sicherheitsrisiko auszugehen, allerdings sollte man gerade an Autobahnraststätten, Autobahntankstellen und Mautstellen Obacht geben und insbesondere bei Reifenpannen bei plötzlich auftauchenden „Helfenden“ achtsam sein. In größeren Städten ist wie sonst auch natürlich mit Langfingern zu rechnen und Wertsachen sollten besser nicht aus dem Auge bzw. unbeaufsichtigt im Fahrzeug gelassen werden. Ein erhöhtes Risiko besteht offenbar in der näheren Umgebung von Barcelona und Sevilla.

## **Antennen - Einstellungen SAT-TV-Anlage**

<b>Satellit: Astra 1 19.2E</b>	<b>Azimut</b>	<b>Elevation</b>	<b>Skew</b>
<b>Algeciras</b>	142.1°	40.6°	-22.7°
<b>Alicante</b>	150.0°	41.0°	-16.1°
<b>Almeria</b>	146.5°	41.6°	-19.2°
<b>Barcelona</b>	155.2°	39.1°	-11.4°
<b>Burgos</b>	147.9°	35.9°	-14.8°
<b>Cadiz</b>	141.2°	39.8°	-23.2°
<b>Cartagena</b>	149.0°	39.5°	-20.7°
<b>Granada</b>	145.2°	40.7°	-20.1°
<b>Madrid</b>	146.9°	37.7°	-17.6°
<b>Malaga</b>	143.8°	40.7°	-21.2°
<b>Sevilla</b>	142.2°	39.3°	-22.1°

<b>Valencia</b>	150.3°	40.0°	-15.1°
-----------------	--------	-------	--------

<b>Satellit: Astra 2 28.2E Eutelsat 28A</b>	<b>Azimut</b>	<b>Elevation</b>	<b>Skew</b>
---	---------------	------------------	-------------

<b>Algeciras</b>	131.2°	34.9°	-30.2°
------------------	--------	-------	--------

<b>Alicante</b>	138.6°	36.5°	-24.2°
-----------------	--------	-------	--------

<b>Almeria</b>	135.4°	36.5°	-27.2°
----------------	--------	-------	--------

<b>Barcelona</b>	143.6°	35.3°	-19.5°
------------------	--------	-------	--------

<b>Burgos</b>	137.3°	31.5°	-23.1°
---------------	--------	-------	--------

<b>Cadiz</b>	130.8°	34.3°	-30.5°
--------------	--------	-------	--------

<b>Cartagena</b>	137.6°	36.8°	-25.3°
------------------	--------	-------	--------

<b>Granada</b>	134.3°	35.6°	-27.8°
----------------	--------	-------	--------

<b>Madrid</b>	136.2°	33.0°	-24.8°
---------------	--------	-------	--------

<b>Malaga</b>	133.1°	35.4°	-28.9°
---------------	--------	-------	--------

<b>Sevilla</b>	131.8°	33.9°	-29.3°
----------------	--------	-------	--------

<b>Valencia</b>	139.0°	35.6°	-23.2°
-----------------	--------	-------	--------

**Smartphone** → Telefon

**Sonne** → Wetter

### **Stellplätze**

Eine sehr nützliche Karte „Areas de Servicio para Autocaravanas“ mit Wohnmobil- Servicebereichen bzw. Stellplätzen in Spanien inkl. GPS-Koordinaten kann für 7 Euro unter <http://www.espana-discovery.es/de/products> bestellt werden.

### **Strom**

Auf den Campingplätzen stehen nicht überall die gebräuchlichen blauen 230V CEE- Campingsteckdosen zur

Verfügung, sodass es ratsam ist, ein Adapter von CEE auf Schuko-Stecker mitzuführen. Bei den Nebensaison- bzw. Winterlangzeittarifen bekommt man oft im Gegensatz zur Hauptsaison ermäßigte Strompauschalen. Bei den Übernachtungen im Rahmen der CampCards ist der Strom im Pauschalpreis enthalten.

**Schulferien** → Ferien

### **Sprache**

Obwohl in den touristischen Zonen, auf den Campingplätzen sowieso, in der Regel Deutsch, zumindest Englisch, gesprochen wird, kann es nicht schaden, wenn man mit ein paar Brocken Spanisch aufwarten kann, zumal es die Spanier auch sehr erfreut, wenn man sich die Mühe macht und zumindest versucht, sich in der Landessprache auszudrücken. Im Kapitel „Etwas Spanisch“ sind ein paar wichtige Sätze zusammen gestellt, die in manchen Situationen durchaus hilfreich sein können.

### **Tanken**

Die Tankstellen an den Autobahnen sind durchgehend geöffnet, andere Tankstellen sind Abends bzw. Nachts oder am Wochenende nur eingeschränkt bzw. überhaupt nicht mit Personal besetzt. An den Tankautomaten funktionieren deutsche Kreditkarten oftmals nicht, mit der Bank-Chip-Karte gibt es in der Regel keine Probleme bei der Bezahlung. Die Spritpreise sind etwas günstiger als in Deutschland. Diesel heißt auf Spanisch *gasóleo* (*gasóleo A* ist der bei uns gebräuchliche Dieselmotorkraftstoff. Bleifrei Super heißt *gasolina sin plomo*.)

### **Tapas**

Tapas im engeren Sinn sind kostenlose Beilagen zum Getränk und werden üblicherweise im Stehen eingenommen, meist mit Bier, Wein, Sherry, Wermut oder Portwein. Müssen sie zusätzlich bestellt werden, können die Übergänge von einer Tapa zu einer Ración (größere Menge) sehr fließend sein.

## **T**elefon bzw. Internet

Den Kauf einer spanischen Prepaid-Telefonkarte kann man sich eigentlich sparen, da mittlerweile durch die Regulierung der Telefonpreise innerhalb der EU sowohl Handy-Telefonate als auch Internetverbindungen bezahlbar geworden sind (Kostenloses WLAN ist sehr oft in Hotels, Bars und Restaurants, zum Teil auch auf Campingplätzen, verfügbar).

Die Telefonvorwahl nach Spanien lautet 0034, nach Deutschland 0049. Spanische Telefonnummern sind immer neunstellig und beginnen mit einer 9, die erste Zahl der spanischen Mobilfunknummern lautet 6. In den Telefonzellen kann man mit Münzen oder Telefonkarten (*tarjetas telefónicas*) telefonieren, die in Tabakgeschäften und Sparkassen verkauft werden.

**Temperaturen** → Wetter

**Tempolimit** → Höchstgeschwindigkeit

**TV** → Satelliten-Fernsehen

## **U**hrzeit

Auf dem spanischen Festland gibt es ganzjährig keinen Unterschied zur deutschen Zeit.

**Überfälle** → Sicherheit